

„Kreativ-Werkstatt“

Ferienprogramm vom 12. Mai bis 2. Juli

Langenhagen. Die Abteilung Kinder, Jugend, Schule und Kultur der Stadt Langenhagen bietet wieder die „Kreativ-Werkstatt“ an. Anmeldungen für das vielfältige Programm, das sich an Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren richtet, sind ab sofort möglich.

Vom 12. Mai bis 2. Juli haben Kinder die Möglichkeit, verschiedene Freizeitangebote zu besuchen. Wer Lust hat, bei einer Geocachesuche auf Entdeckungsreise zu gehen, ein Fan von Hund und Katze ist, vegane Gummibärchen oder selbst gemachte Schokolade ausprobieren möchte, sollte sich das Programm nicht entgehen lassen. Interessierte können auch bei einem der Bewegungsangebote wie Klettern, Hip-Hop oder Padel-Tennis aktiv werden.

Das Programmheft zur „Kreativ-Werkstatt“ wird in den Langenhagener Grundschulen verteilt und über die Iserv-Schulplattform online verschickt. Darüber hinaus liegt das Programm im Rathaus

und dem Haus der Jugend zur Mitnahme aus. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Kinder, Jugend, Schule und Kultur zur Verfügung. Für Jugendliche ab 14 Jahren gibt es ein gesondertes Angebot. Ein Flyer mit Kursen und Workshops ist bereits im Stadtgebiet verteilt worden. Alle Informationen hierzu finden Interessierte auch im Internet unter der Adresse www.kju-langenhagen.de. Dort kann auch das Programmheft der „Kreativ-Werkstatt“ abgerufen werden.

Persönliche Anmeldungen nimmt die Abteilung Kinder, Jugend, Schule und Kultur montags von 7.30 bis 18 Uhr, dienstags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 14 Uhr im Haus der Jugend am Langenforther Platz entgegen. Reservierungen sind außerdem per E-Mail an kju@langenhagen.de oder telefonisch unter (05 11) 73 07 99 50 möglich.

Spanisch-Café

Langenhagen. Im Mehrgenerationenhaus an der Konrad-Adenauer-Straße findet mit Kaffee und Kuchen ein spanisches Café statt. Termin: Montag, 8. Mai, von 15.30 bis 17 Uhr. Interessierte können dem Spanischen lauschen oder auch sprechen und dabei Kaffee und Kuchen verspeisen. Wem das noch nicht spanisch genug vorkommt, kann gerne vorbeikommen und mitmachen. Gleichzeitig können sich Interessierte über die Angebote im Haus informieren. Weitere Informationen im MGH unter Telefon (05 11) 72 11 35 oder auf der Homepage.

Kabine geknackt

Langenhagen (ok). Langfinger drangen gewaltsam am Donnerstag vergangener Woche zwischen 19.10 und 20.20 Uhr in eine Umkleidekabine während des Fußballtrainings von Sparta Langenhagen ein. Die in der Kabine aufbewahrten Kleidungsstücke wurden durchsucht und von mindestens drei Spielern Bargeld aus der Kleidung entwendet. Der Gesamtschaden wird auf etwa 1.200 Euro geschätzt. Zeugenhinweise bitte unter der Telefonnummer (05 11) 1 0942 15.

Gottesdienst Anders

Godshorn. „Stell Dich in die Sonne“ – so lautet das Thema des nächsten Gottesdienst Anders am Sonntag, 7. Mai, um 18 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten Godshorn. Denn die Sonne bringt Wärme, Licht und Leben und hat eine wichtige Rolle in den Texten der Bibel. Zahlreiche Kirchenlieder handeln vom Aufgang der Sonne oder von der Sonne der Gerechtigkeit. Es werden Sonnen-Geschichten und Texte vorgestellt und es wird zu einer Mitmachaktion eingeladen. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Urte Tuntke mit dem Kinder- und Jugendorchester Go Music vom Musikverein Godshorn. Das Vorbereitungsteam und Pastorin Sabine Behrens freuen sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Anschließend lädt der Förderverein der Kirchengemeinde herzlich zum Förderschoppen in die Jugendscheune ein.

Silberseeradler

Langenhagen. Die Silberseeradler treffen sich am Sonnabend, 13. Mai, um 10 Uhr an der StrandAlm am Silbersee zu einer etwa 45 Kilometer langen Radtour nach Seelze.

Kreativität ist gefragt

Siebter Balkon- und Gartenwettbewerb in Wiesenau

Bepflanzung, die das diesjährige Motto am dichtesten widerspiegelt, gewinnt.

Auch in diesem Jahr wird der Garten- und Balkonwettbewerb mit den Mitteln aus dem Städtebausanierungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt - Wiesenau“ gefördert. „Die Stadt Langenhagen unterstützt den Balkon- und Gartenwettbewerb gerne, denn hier geht es um die Aufwertung des Wohnumfeldes“, berichtet Christine Söhlke, die im Bereich Stadtplanung und Geoinformation für das Sanierungsgebiet „Sozialer Zusammenhalt Wiesenau“ tätig ist.

Gestartet wird in diesem Jahr auf dem Frühlingsfest am Sonntag, 14. Mai, in der Zeit von 12 bis 16 Uhr mit einer Pflanz-Tauschbörse von Setzlingen. Es wartet ein buntes Programm auf die Besucher und Besucherinnen unter dem Motto „Alle miteinander“. Bei der Tauschbörse können alle Menschen, die einen Balkon oder Garten haben, mitmachen - unabhängig davon, ob auch am Wettbewerb teilgenommen werden möchte. „Getauscht werden können Setzlinge, die sowohl im Garten, als auch auf dem Balkon angepflanzt werden können, zum Beispiel Sonnenhut, Astern, Herbstzeitlose, Schlüsselblumen, Margeriten, Tomaten, und auch Kräuter wie Lavendel und Rosmarin“, schlägt Wolfgang Nimmich vor.

Wer sich zum Wettbewerb anmelden möchte und keine Setzlin-

ge zum Tauschen anbieten kann, kann sich an diesem Tag unter sechs angebotenen Setzlingen drei aussuchen und diese dann im Laufe der darauffolgenden Woche im Quartierstreff Wiesenau abholen. Anmeldungen können dann noch bis zum 26. Mai im Quartierstreff Wiesenau abgegeben werden.

Die Jury freut sich besonders über ein aktives Engagement der Bewohner Wiesenaus zu Verschönerung ihres Quartiers. Dazu sollen entsprechende Fotos zur Dokumentation der Entwicklung der Pflanzen beitragen, die die Teilnehmer und Teilnehmerinnen während der Zeit des Wettbewerbs in regelmäßigen Abständen dem Quartierstreff digital zusenden oder persönlich vorbeibringen können. Bei einem Erzähl-Café am Donnerstag, 15. Juni, rund ums Gärtnern und speziell zur Aufzucht der Pflanzen für den Balkon- und Gartenwettbewerb können alle Wettbewerbsteilnehmende, sowie alle anderen Hobbygärtner und -gärtnerinnen von 17 bis 19 Uhr im Quartierstreff zum Austausch zusammenkommen.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist ganz einfach: Interessierte melden sich an, zaubern einen Traumbalkon oder einen Traumbalkon und die Jury entscheidet, wer gewinnt! Es wird in drei Kategorien bewertet: Balkone, Mieter- und Wohnungsgärten, sowie größere Gärten.

Bis Mitte Juli kann dann ge-

pflanzt, gestaltet und dekoriert werden. Blumen, Stauden, Gemüse, Kräuter und auch Obst dürfen ins Rennen geschickt werden: ob einjährig oder mehrjährig – hauptsächlich essbar und zierbar.

Gerd Schulz erinnert sich noch gut an die vorherigen Balkon- und Gartenwettbewerbe: „In den letzten Jahren haben sich die Wiesenauer und Wiesenauerinnen so viel Mühe gegeben. Ihre Begeisterung war deutlich zu spüren und hat das Quartier bunt und vielfältig gemacht!“ Die Jury freut sich, wenn auch in diesem Jahr viele Wiesenauer und Wiesenauerinnen ihren grünen Daumen entdecken und mitmachen!

Am 10. und 11. Juli startet die Jury ihre Rundgänge, um die Balkone und Gärten zu bewerten. Auf die glücklichen Gewinner warten tolle Preise. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Wiesenauer Herbstfestes am Sonntag, 22. Oktober, statt.

Die Jury besteht dieses Jahr aus Heidi Ethner, Christine Güldenring, Ulrike Pfeuffer, Wolfgang Nimmich, Gerd Schulz und Fritz Rohn (alle ehrenamtlich aktiv bei win), Susanne Stödt (Landschaftsarchitektin, KSG Hannover GmbH), Jonas Gonell (Fotograf) und Christine Söhlke (Stadtplanung und Geoinformation Stadt Langenhagen). Koordination des Wettbewerbs: Anette Körner (Quartiersmanagerin KSG Hannover GmbH).

DRK lädt zum Spargelessen

Krähenwinkel/Kaltenweide. Der DRK-Ortsverein Krähenwinkel/Kaltenweide lädt für Mittwoch, 3. Mai, um 12 Uhr zum Spargelessen ins Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel ein. Es gibt „Krähenwinkler Spargel“ vom Hof Schmidt-Nordmeier. Preis pro Person 24,50 Euro. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer (05 11) 77 84 04 oder 77 75 35.

Frühstück beim DRK

Langenhagen. Der DRK-Ortsverein Langenhagen bietet am Sonntag, 7. Mai, sein beliebtes Frühstück an. Im Treffpunkt Kastanienallee wird in der Zeit von 9 bis 12 Uhr gefrühstückt und für neun Euro steht dieses Angebot auch Nichtmitgliedern offen. Für eine bessere Planung wird gebeten, sich bis zum 3. Mai verbindlich telefonisch unter (01 75) 99 53 528 anzumelden.

Falsche Polizisten

Langenhagen (ok). „Falsche Polizeibeamte“ ist das Thema, das die Präventionsbeamten des Langenhagener Polizeikommissariates am nächsten Dienstag, 9. Mai, am Rondell im ersten Obergeschoss des CCL aufgreifen. Dort stehen sie von 10 bis 14 Uhr und klären über diese Betrugsmasche auf.

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 973 66 35

Spargelessen

Engelbostel. Die AWO Engelbostel bietet für Donnerstag, 11. Mai, eine Fahrt zum Spargelessen auf dem Thiermann-Hof an. Folgendes Programm erwartet die Teilnehmenden: Es geht nach Kirchdorf, Hameln und Bad Münder. Die Fahrt startet um 10.30 Uhr in der Kreuzwippe 1.

Anmeldungen bitte bei Gudrun Mennecke, Telefon (05 11) 74 17 71 oder Margrit Wilhelms, Telefon (05 11) 74 35 76.

Rat verlangt „mehr Führung“

SPD, Grüne und Liberale stimmen für einen Finanzdezernenten

Langenhagen. Es ist ein putziges Ritual im Bundestag. Seit Jahren schon verabreden die Haushaltspolitikerinnen und -politiker zur Schlussrunde einen Begriff, der von jeder Rednerin und jedem Redner untergebracht werden muss. Im vergangenen Dezember war es, passend zur zeitgleich stattfindenden Fußball-Weltmeisterschaft in Katar, das Wort „Kapitänsbinde“.

Im Rat der Stadt Langenhagen hat sich in dieser Woche nun ein ganz ähnliches Schauspiel zugetragen. Dort ging es am Montagabend um den Haushalt für das laufende Jahr, dem eine Mehrheit im Rat am Ende einer hitzigen Debatte trotz eines Defizits von rund 13 Millionen Euro zustimmte. Und als hätten sich die Lokalpolitikerinnen und -politiker vorab darauf geeinigt, nahmen sie die Zuschauerinnen und Zuschauer in ihren Reden allesamt mit auf das Kreuzfahrtschiff „MS Langenhagen“. Dabei sparten SPD, Grüne, Liberale und WAL nicht mit Kritik am „Kapitän“. Bürgermeister Mirco Heuer (CDU).

Den Anfang machte Wilhelm Zabel von den Grünen, der seine Rede mit einem freundlichen „Ahoi“ begann und sogleich die finanzielle Situation der Stadt mit ei-

ner Notlage auf hoher See verglich. „Die ‚MS Langenhagen‘ nähert sich einem Strudel und wird immer tiefer hineingezogen“, sagte Zabel und prognostizierte mit Blick auf die steigende Neuverschuldung in den kommenden Jahren: „Der Druck auf das Schiff steigt, bis es am Ende zerschellt.“ Dafür, so Zabel, sei der „Kapitän“ Heuer verantwortlich.

Andreas Eilers von der WAL meuterte ebenfalls. „Für den Kapitän ist nicht immer nur Captains Dinner angesagt“, zischte Eilers. „Mirko, du musst dich auch mal im Maschinenraum blicken lassen und eine Ansage machen.“ Irina Brunotte (SPD) wünschte sich beim Thema Finanzen ebenfalls „mehr Führung“ vom „Kapitän“.

Brunotte und anderen war besonders übel aufgestoßen, dass Heuer in der jüngsten Sitzung des Finanzausschusses während der Debatte E-Mails auf seinem Smartphone geschrieben hatte. „Das ist unhöflich und zeugt von Desinteresse“, sagte Brunotte. Jens Mommsen (Liberale Gruppe) sagte, er sei „geschockt gewesen, dass der Bürgermeister die ganze Zeit E-Mails geschrieben hat“.

Sowohl Liberale als auch SPD und WAL unterstützten daher den

Antrag der Grünen, den Bereich Finanzen künftig aus dem Kompetenzbereich des Bürgermeisters auszugliedern – und ein neues Dezernat zu gründen. „Unser Ozeanreise wird nur auf Kurs bleiben, wenn wir eine Steuerfrau oder einen Steuermann für die Finanzen bekommen“, sagte Grünen-Politiker Zabel. „Denn der ‚Kapitän‘ hat es nicht geschafft, das Ruder herumzureißen.“

Widerspruch kam aus dem Lager der CDU. „Die Verwaltung sagt, dass wir ein Finanzdezernat nicht brauchen. Wir sind derselben Meinung“, sagte Unions-Politiker Domenic Veltrup. „Wir haben bereits einen Kämmerer: den Bürgermeister.“ Eine Mehrheit im Rat sah das anders und stimmte für den Antrag der Grünen. Bis spätestens Anfang 2024 soll die neue Finanzdezernentin oder der neue Finanzdezernent die Arbeit in Langenhagen aufnehmen – zunächst auf acht Jahre befristet. Die Kosten für den gesamten Zeitraum werden auf etwas mehr als 2,2 Millionen Euro geschätzt.

Geld, das laut Heuer an anderer Stelle besser angelegt gewesen wäre. „Glauben Sie, ein Finanzdezernent findet irgendwo im Rathauskeller 135 Millionen Euro für den

IGS-Neubau?“, fragte er süffisant in die Runde. „Ich verstehe nicht, was Sie erreichen wollen. Wenn Sie glauben, dass ich es nicht in den Griff bekomme mit den Finanzen, wie soll es denn dann ein Dezernent schaffen, der mir unterstellt ist?“ Applaus von CDU und AfD.

Dann setzte Heuer seinerseits zur Attacke gegen den Rat an. „Es gibt einen Grund, warum ich E-Mails schreibe, wenn ich in Ausschüssen sitze: Ich arbeite. Denn das, was ich in Ausschusssitzungen höre, ist immer wieder dasselbe. Da ist für mich kein Erkenntnisgewinn. So ist das halt. Und dieses Recht lasse ich mir von Ihnen auch nicht nehmen, nur weil Sie glauben, dass das, was Sie da sagen, so unglaublich wichtig ist. Das entscheide immer noch ich, ob ich zuhöre.“ Über die Finanzsituation der Stadt wisse er sehr gut Bescheid, „das muss ich mir von Ihnen nicht noch mal anhören“, sagte Heuer. „Und diese ganze Diskussion über Captains Dinner und sonst was heute wieder: Effizient ist das nicht.“ Zum Schluss hatte also auch der Bürgermeister noch das Schlüsselwort in seiner Rede untergebracht. Die Haushaltspolitikerinnen und -politiker im Bundestag wären stolz gewesen.

Einladung zur
**Jahreshauptversammlung
des DRK-OV Langenhagen**
am **Donnerstag, den 01.06.2023 um 15 Uhr**
im „Leibniz 56“ im SC Langenhagen (Leibnizstr. 56)

Tagesordnung
TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung
TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
TOP 3: Grundsätze des DRK
TOP 4: Gedenken an die Verstorbenen
TOP 5: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung am 04.05.2022.
TOP 6: Jahresberichte:
a. Vorsitzende
b. Fahrten
c. Blutspende
TOP 7: Rechnungslegung
TOP 8: Bericht der Kassenprüfer
TOP 9: Empfehlung zur Entlastung des Ortsvereins-Vorstandes durch den DRK-Region Hannover e.V. für den Jahresabschluss 2022
TOP 10: Aussprache, Antrag und Beschluss über die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022
TOP 11: Haushaltsentwurf 2023 und Beschluss
TOP 12: Ehrungen von Mitgliedern
TOP 13: Vorschau und Termine
TOP 14: Anfragen, Anregungen und Verschiedenes

Um Anmeldung telefonisch unter 0175 9953528 bzw. per Mail (martina-rust@t-online.de) wird bis zum 28.05.2023 gebeten.